



ABSTAND HALTEN VON SCHILF & SEEROSEN!

Hier leben viele Tiere: Fahren Boote zu dicht und zu schnell, kippt ihr Wellenschlag Nester um. Seerosen und Schilf werden beim Hineinfahren beschädigt, Tiere aufgeschreckt und Vögel beim Brüten gestört.



GRAUREIHER
Vornehm gleitet dieser graue Geselle durch die Luft. Bei der Futtersuche steht er regungslos wie eine Statue im seichten Wasser.



GEMEINE KEILJUNGER
Sie ist eine der ersten Libellen, die man im Frühjahr zu Gesicht bekommt. Die schwarz-gelbe Zeichnung bietet dem Weibchen Tarnung am Boden und zwischen den Pflanzen.



SCHILFROHRSÄNGER
Im braunen Schilf übersieht man den Schilfrohrsänger und das hineingewebte Nest leicht. Sein mehrstufiger Gesang tönt jedoch weit über das Wasser.



SEEFROSCH
Nach der Verwandlung von der Kaulquappe zum jungen Frosch ist er ab Juli im Schilf auf Nahrungssuche.



TRAUERSEESCHWALBE
Die gefährdeten Vögel bauen ihre Nester auf Seerosen und Brutflößen. Kleinste Störungen lassen sie vom Nest flüchten – Eier kühlen aus oder die Jungtiere werden nicht mehr gefüttert und verhungern.